

Walter Funk und Joachim Wagenblast 40 Jahre im öffentlicher Dienst

Auf insgesamt 80 Jahre öffentlicher Dienst können der Leiter des Schul-, Sport- und Kulturamtes der Stadt Aalen Walter Funk und sein Stellvertreter Joachim Wagenblast zurück blicken. Beide feierten kürzlich ihre 40-jährigen Dienstjubiläen. Für Oberbürgermeister Martin Gerlach Anlass, ihnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Galerie des Rathauses für die geleistete Arbeit und ihr Engagement um Schulen, Sport und Kultur im Namen der Stadt Aalen zu danken.

Walter Funk
Walter Funk begann seine Ausbildung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im April 1966 beim Bürgermeisteramt Jagstzell. Es schlossen sich Stationen in Essingen, im Landratsamt und im Bürgermeisteramt Großheppach an. Im Oktober 1972 schloss Walter Funk seine Ausbildung als Beamter im gehobenen Verwaltungsdienst an der Staatlichen Verwaltungsschule in Stuttgart ab und wurde als Leiter des Steueramtes bei der Stadt Wasserauldingen eingestellt. 1977 erfolgte die Bestellung zum leitenden Beamten beim Bezirksamt in Aalens größtem Stadtbezirk.

Seit Juli 1981, also nahezu 25 Jahre, ist Walter Funk Leiter des Schul-, Sport- und Kulturamtes der Stadt Aalen. In seine Amtszeit fallen die Einrichtung des Theaters, der Ausbau des Waldstadions aber auch Veranstaltungen wie das Landesfest, das Grönemeyer-Konzert im Waldstadion, die Landesliteratortage oder auch die Einführung der verlässlichen Grundschule sowie zahlreiche Sanierungen, Erweiterungen und Ausstattungen an Schulen.

In seiner Freizeit spielt er aktiv Tischtennis und ist nahezu immer Gast bei den Regionalligaspielen im Waldstadion.

Joachim Wagenblast
Auf einen ähnlichen Karriereverlauf wie



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Personalratsvorsitzender Michael Stäbler, Joachim Wagenblast, Oberbürgermeister Martin Gerlach, Walter Funk, Erster Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner und Personalamtsleiterin Maria Böhner.

Walter Funk kann sein Stellvertreter Joachim Wagenblast zurückblicken. Auch er begann seine Ausbildung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im April 1966, jedoch beim Bürgermeisteramt in Ebnat. Nach einem kurzen Ausbildungsaufenthalt im Landratsamt ging es an die Staatliche Verwaltungsschule nach Stuttgart, wo er im Januar 1972 seine Ausbildung abschloss. Es folgten rund einundhalb Jahre beim Personal- und Organisationsamt der Stadt Aalen. Im September 1973 wurde er zum Leiter der Geschäftsstelle Fachsenfeld ernannt, die er ab 1978 zusammen mit der Geschäftsstelle Dewangen bis Mai 1985 führte. Im Juni 1985 wechselte er zum Schul-, Sport- und Kulturamt und wurde zum stellvertretenden Amtsleiter ernannt. Er ist Mitglied und Geschäftsführer des Schubart-Literaturpreises, als gefragter Einführungsredner bei Kunstausstellungen weit über die Region hinaus bekannt und intimer

Kenner der Kunst- und Literaturszene. Diese Leidenschaft bringt er auch seit März 1999 als Geschäftsführer in die Stiftung Schloss Fachsenfeld ein. Auf seine Idee geht unter anderem die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe "Koenigswege" zurück, die mit dem seit 2004 sanierten Ökonomiegebäude des Schlosses repräsentative Räume gefunden hat.

"Wir durften eine schöne Zeit erleben und hatten das Glück, die Aufwärtsbewegung der Stadt zu beeinflussen", sagte Walter Funk bei der Ehrung. An dieser Bewegung müsse man auch nach wie vor festhalten. Ähnlich drückte es Joachim Wagenblast aus: "Ohne Kultur keine Zukunft und die Stadt sollte Zukunft haben." Im Namen des Personalrats und aller Kolleginnen und Kollegen dankte dessen Vorsitzender Michael Stäbler abschließend den Jubilaren für 80 Jahre Dienst am Bürger.

Stellenbörse

Für das Sekretariat des Amtleiters und für die Betreuung der Städtepartnerschaften beim Touristik-Service Aalen suchen wir zum 1. Juli 2006

eine Beschäftigte/einen Beschäftigten (Kennziffer 8006/1).

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung.

Ihre Aufgaben:

- * Allgemeine Sekretariatstätigkeiten,
- * Telefon- und Terminkoordination,
- * Mitorganisation von örtlichen Veranstaltungen,
- * Kontaktpflege zu den Aalener Partnerstädten Saint-Lô, Christchurch, Tatabánya und Antakya,
- * Organisation der regelmäßigen Reisen in die Partnerstädte,
- * Vermittlung von Praktikumsplätzen,
- * Übersetzungen,
- * Organisation von Besuchen aus den Partnerstädten mit Einsätzen bei örtlichen Veranstaltungen und Simultanübersetzungen.

Wir erwarten:

- * Beherrschung der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift,
- * spontane, simultane Übersetzung von kürzeren Texten und Reden.

Voraussetzung dafür ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur kaufmännischen Angestellten mit einer zusätzlichen Sprachqualifikation in Englisch und Französisch. Wünschenswert wäre eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fremdsprachenkorrespondent/in.

Ein sicherer Umgang mit der Standardsoftware Word und Excel wird vorausgesetzt. Sie haben Organisationstalent und ein freundliches sowie sicheres Auftreten.

Wir bieten:

- * Anstellung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienste (TVöD).
- * Ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe der oben genannten Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Touristik-Service Aalen, Karl Troßbach, unter der Rufnummer 07361/52-2363, gerne zur Verfügung.

Baustellen in Aalen

Zehn Straßenbaumaßnahmen führen in den nächsten Wochen in Aalen zu Verkehrsbehinderungen.

Es handelt sich um die Teilspernung der Hochbrücke, die Sperrung zwischen Dewangen und Treppach und am Ortseingang Dewangen, die Maßnahmen in der Waiblinger Straße in Fachsenfeld beim evangelischen Pfarrhaus, der Carl-Zeiss-Straße, der Blezinger Straße/Weidenfeld, auf der L 1029 im Bereich Hofen, um die Bauarbeiten zur Rad und Gehwegunterführung „Neue Welt“, im Pelzwasen und in der Gerokstraße sowie in der Aalener Straße.

Die Details können im Internet unter www.aalen.de/baustellen abgerufen werden.

Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 21. Juni 2006.

Touristik-Service auf der Ostalbmesse

Vom Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. Mai 2006 findet die 10. Ostalbmesse, die zuvor als Ostwürttembergische Verbraucherausstellung bekannt war, statt. Auch dieses Jahr wird sich der Touristik-Service mit den touristischen Highlights in und um Aalen präsentieren. Eines der spannendsten Highlights ist sicherlich das Besucherbergwerk Tiefer Stollen im Ortsteil Röthardt, ein Ort mit Heilstollen-Kurbetrieb. Neben Führungen durch das unterirdische Stollenlabyrinth bietet der Heilstollen Therapien für Patienten mit Atemwegserkrankungen an.

Schloss Fachsenfeld verbindet Einblicke in die Vergangenheit und eine atemberaubende Gartenlandschaft.

Auf die Spuren der Römer wird man im Limesmuseum geführt. Eine Neuheit ist dort die rekonstruierte Reiterbaracke.

2005 wurde der Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt.

Zu einem unvergesslichen Erlebnis werden in diesem Jahr die Römertage, die vom Samstag, 23. und Sonntag, 24. September 2006 stattfinden.

Stadtbibliothek

Kinderkino:

Das große Rennen von Belleville.

Den lustigen und spannenden Zeichentrickfilm "Das große Rennen von Belleville" zeigt die Stadtbibliothek Aalen am Freitag, 26. Mai 2006 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, für Kinder ab zehn Jahren.

"Champion" lebt zusammen mit Hund

Bruno bei seiner Großmutter in Frankreich.

Seine Leidenschaft ist das Fahrradfahren und er hat Aussicht, bei der Tour de France wirklich "Champion" zu werden!

Doch dann wird er von zwei Dunkelmännern nach Amerika entführt, die Großmutter samt Hund Bruno auf den Fersen.

Der Eintritt ist frei.

Haus der Jugend

Pfingstferienprogramm

Seidenmalerei: Am Mittwoch, 31. Mai 2006 können alle kreativen Kinder von zehn bis 14 Jahren im Haus der Jugend/Alter Schlachthof von 13.30 bis 17 Uhr ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Zum Thema "Blütenzauber" wird ein Seidenmaltuch (90 cm x 90 cm) nach eigener Motivvorstellung und Farbgestaltung bemalt. Kosten: Fünf Euro.

Gipsabdruck: Wer hat schon mal einen Gipsabdruck gemacht? Am Donnerstag, 1. Juni 2006 von 14 bis 16 Uhr werden Gipsbilder hergestellt. Abgedruckt werden kann was gefällt, zum Beispiel: Fundstücke aus der Natur wie Muscheln, Schneckenhäuser oder der eigene Fuß. Nach dem Trocknen werden die Gipsbilder bemalt. Kosten: 2,50 Euro.

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich bis Dienstag, 30. Mai im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0.

Offener Kindernachmittag

Jeden Dienstag und Mittwoch bietet das Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr den offenen Kindernachmittag an. Das heißt, die Kinder müssen nicht angemeldet werden und können kommen und gehen wie sie wollen. Alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren sind herzlich willkommen. Es stehen jede Menge Spiele, Tischfußball, Dart, Billard und eine Tischtennisplatte kostenlos zur Verfügung.

Dienstag, 30. Mai 2006; PC-Spiele: Die PC's stehen für verschiedene altersgerechte Spiele zur Verfügung.

Mittwoch, 31. Mai 2006; Kartoffeln mit Kräuterquark: Kosten: 30 Cent.

Das Betreuungsteam freut sich auf bekannte und jeden neuen Besucher.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0 und unter www.hausderjugend.de.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

PC-Monitor, 15 Zoll, Tastatur, Lautsprecherboxen und Maus, Telefon: 0162 9191829 ab 13 Uhr;

Kühlschrank, Elektroherd, Telefon: 07361 42185;

Eckbank, Telefon: 07367 7110;

Zwei Transformatoren davon ein Ringkerntrafo, ungebraucht und ein Universaltrafo, Telefon: 07361 45760;

Hauszelt, Drei-Mann, älteres Modell, Gleitschirm, Telefon: 07361 34737;

Küche, Waschmaschine, Ledersofa, braun (3- und 2-Sitzer), Telefon: 0171 9872237 (abends);

Schlafzimmerschrank, Kommode, Telefon: 07361 36660;

Gartenteich aus Plastik, ca. 2 m Durchmesser, Telefon: 07361 73671;

2 Reifen 165/70 R 14 auf Felgen J 5 / 14 FH, Telefon: 07361 62441;

Kunststofföltank mit Auffangwanne, rustikaler Schrank, Sessel, Esszimmerschrank, Brennholz (Spanplatten), Telefon: 07361 975063;

17-Zoll-Monitor, Telefon: 07361 37363;

Kinderautositz bis drei Jahre, Kinderhochstuhl (Plastik) und WC-Kindersitz, Telefon: 07361 72438.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130.

Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Verloren - Gefunden

Handy, Fundort: Rathaus Aalen; Baby-Born-Puppe, fundort: Gmünder Torplatz, Armbanduhr, Fundort: Ostalbklinikum. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Haus- und Bioabfuhr

Verschiebung

Auf Grund des Feiertags "Christi Himmelfahrt" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Hausmüllabfuhr:
Bezirk Regulärer Neuer
Abfuhrtermin Abfuhrtermin
3 Do. 25 Mai 06 Fr. 26. Mai 2006

Bioabfuhr:
Bezirk Regulärer Neuer
Abfuhrtermin Abfuhrtermin
1/2/6/ 8/9/14 Do. 25 Mai 06 Fr. 26. Mai 2006

Altpapiersammlung

Bringsammlung

Samstag, 27. Mai 2006

Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> Evangelische Kirchengemeinde Waldhausen, Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 10 Montag, 29. Mai 2006;
Bezirk 11 Montag, 29. Mai 2006.

Schloss Fachsenfeld:

Lange Nacht der Märchen

Zu einem märchenhaften Abend in wahrhaft märchenhafter Umgebung lädt die Erzählgemeinschaft Ostalb "Märchenbrunnen" nach Schloss Fachsenfeld ein.

Am Samstag, 17. Juni 2006 nehmen die drei Erzählerinnen Ute Fallscheer, Ute Hommel und Carmen Stumpf ihre Zuhörer mit auf "Königswege" durch die Märchen und durch das Schloss.

Sie werden dabei von Musikern begleitet. Die frei vorgetragenen Märchen erzählen von den verschlungenen Pfaden, die zur Königswürde führen. Bei schönem Wetter findet ein Teil der Veranstaltung im wunderschönen Park von Schloss Fachsenfeld statt.

Der Beginn ist im 20 Uhr, das Ende wird gegen 23 Uhr sein.

Karten gibt es an der Kasse in Schloss Fachsenfeld.

Öffentliche Bekanntmachungen

Rechtsverordnung über Ladenschlusszeiten

Wasserralfinger Festtage 2006

Rechtsverordnung über die Ladenschlusszeiten im Stadtbezirk Aalen-Wasserralfingen anlässlich der "Wasserralfinger Festtage 2006" am Sonntag, 25. Juni 2006

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I, S. 875), zuletzt geändert am 15. Mai 2003 (BGBl. I, S. 658) hat der Gemeinderat am 4. Mai 2006 folgende **Rechtsverordnung** beschlossen:

§ 1

Aus Anlass der "Wasserralfinger Festtage 2006" dürfen im Stadtbezirk Aalen-Wasserralfingen die Verkaufsstellen am Sonntag, 25. Juni 2006, in der Zeit von 13 Uhr bis 17 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit den Kunden geöffnet sein.

§ 2

Arbeitnehmer, die an diesem Sonntag in Verkaufsstellen beschäftigt werden, ist gemäß § 17 Abs. 3 des Ladenschlussgesetzes an einem Werktag derselben Woche ab 13 Uhr, wenn die Beschäftigung länger als 6 Stunden dauert, an einem ganzen Werktag derselben Woche, ein Freizeitausgleich zu gewähren. Im Übrigen wird auf die übergeordneten tariflichen Vereinbarungen hingewiesen.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss; sie können mit einer Geldbuße von bis zu 2.500 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Verordnung wird nach § 4 Abs. 4 i.V.m. Abs. 5 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Verordnung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind.

Bürgermeisteramt Aalen, 9. Mai 2006

gez. Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Planfeststellungsverfahren

Einleitung des Verfahrens

Planfeststellungsverfahren für den Bau der Ethylen-Pipeline Süd (EPS) der EPS GbR von Münchsmünster (Bayern) nach Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz)

- Einleitung des Verfahrens -

Die EPS GbR hat für das o. g. Vorhaben zum Bau einer Ethylen-Pipeline von Münchsmünster (Bayern) bis Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz) die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach § 20 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. Anlage 1 zum UVPG, Nr. 19.4.2 - jeweils in der derzeit geltenden Fassung - beantragt.

Die Trasse der Ethylen-Pipeline Süd (EPS) verläuft auf einer Länge von ca. 131 km durch den Regierungsbezirk Stuttgart. Betroffen sind die Landkreise Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis und Ludwigsburg. Durch das Vorhaben soll eine Pipeline-Anbindung des bestehenden Ethylenverbundes an das nordwesteuropäische Pipelinennetz realisiert werden.

Auf der angeschlossenen Planskizze sind der geplante Trassenverlauf der Ethylen-Pipeline sowie die vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft dargestellt.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit von Montag, 12. Juni 2006 bis Dienstag, 11. Juli 2006 - je einschließlich - beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30 (Rathaus), 73430 Aalen, Zimmer 402 während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich Dienstag, 25. Juli 2006 beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21 in 70565 Stuttgart (Vaihingen) bzw. Postfach 800709, 70507 Stuttgart schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Es wird gebeten, bei einer eventuellen Einwendung unser oben

genanntes Aktenzeichen (15-4529-Ethylen-Gasleitung) anzugeben.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen - so genannte Präklusion -, § 73 Abs. 4 LVwVfG.

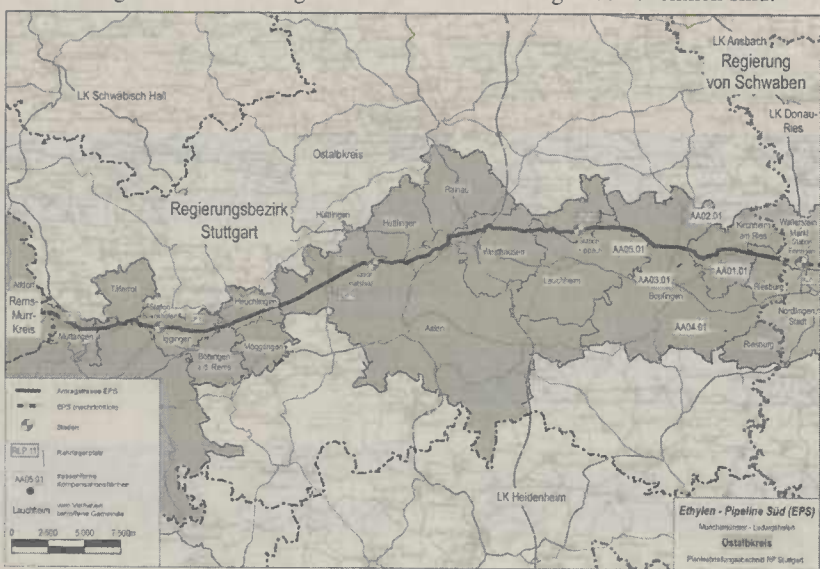
Gleichzeitig erhält die Öffentlichkeit Gelegenheit - wie oben dargestellt -, sich nach § 9 UVPG zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens zu äußern. Zu den Umweltauswirkungen kann sich jeder ohne Einschränkungen äußern, d.h. es wird hier keine konkrete/eigene Betroffenheit vorausgesetzt.

Es wird auf folgendes hingewiesen: Einwendungsschreiben müssen die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese individuellen Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden.

Kosten, die z.B. durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung eventuell entstehen, können nicht erstattet werden.

Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss bzw. Ablehnung des Antrags) an die Einwender kann ebenfalls durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.



Kunstverein

Sonntag, 28. Mai Führung: Kunstvereins Aalen, Ausstellung "Abenteuer Wahrnehmung - Kunst und Technik", Vortrag: Prof. Dr. Uwe Berger "Materialisierte Realität", 16 Uhr, Marktplatz 4.

Rentenberatung

IKK Aalen

Freitag, 26. Mai 2006 von 15 bis 18 Uhr, IKK Aalen, Curfußstraße 4 bis 6, bitte anmelden, Telefon: 07361 5712-121.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 25. Mai 2006

"Die Nacht dazwischen" von Jan Neumann, Bühne im Alten Rathaus, 20 Uhr; Freitag, 26. + Samstag, 27. Mai 2006 "Wir im Finale" von Marc Becker, Bühne im Wi.Z., jeweils 20 Uhr; Sonntag, 28. Mai 2006 "Frühling lässt sein blaues Band" NaturSchauspiel, Treffpunkt: Parkplatz, Osterbucher Steige, 19.30 Uhr.

Volkshochschule

Dienstag, 30. Mai - Dia-Vortrag: Man Ray und das dadaistische Spiel der Fotografie, Dr. Andrea Jahn, 19 Uhr, Torhaus.

Begegnungsstätte

Dienstag, 30. Mai - Seniorenhochschule: Migration als soziales und politisches Grundphänomen, 15 Uhr;

Donnerstag, 1. Juni - Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr in der Stadthalle, 20 Uhr. Die Begegnungsstätte ist am 1. Juni nicht geöffnet.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

Haushaltssatzung 2006

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581) ergeht folgende

Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges. Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 24.04.2006 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 776.780 € davon im Verwaltungshaushalt 617.830 € im Vermögenshaushalt 158.950 € den vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 0 € dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €

§ 3

Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird festgesetzt auf 110.000 €

Sie setzt sich zusammen aus:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Allgemeine Verwaltungsumlage 32.000 €
Zinsumlage 48.000 €
Kapitalumlage 30.000 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf die Stadt Aalen mit 50 %, die Gemeinde Essingen mit 50 %.

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 55.000 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2006. Auf die Umlageanteile können vom Zweckverband zum 30.05.06 und zum 30.11.06 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

II. Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2006

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebengesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges.Bl.S.22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 24.04.2006 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 90.850 € davon im Erfolgsplan 47.900 € im Vermögensplan 42.950 € dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 € dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2

Kassenkredite

(außerhalb des Zweckverbandshaushalts) werden keine aufgenommen.

III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 11. Mai 2006 Nr. 14-2207-551 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 gemäß § 28 Abs. 2 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten. Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2006 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i.V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

IV.

Die Haushaltssatzung 2006 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist vom 29. Mai 7. Juni 2006, ausgenommen Samstag, Sonntag und Pfingstmontag, während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 420, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.

Aalen, 18. Mai 2006

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang
gez. Hofer
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Mi., 24. Mai, 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt, Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt, 8.30 Uhr Öschprozession, Abgang beim Feldkreuz Obere Bahnstraße/Osterbucher Steige, 10 Uhr Eucharistiefeier an der Kolpinghütte. Bei schlechtem Wetter 9 Uhr Eucharistiefeier der Marienkirche, 11 Uhr Gottesdienst entfällt. So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Maiandacht; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Maiandacht, So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Mi., 24. Mai - 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier zum Fest Christi Himmelfahrt, Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst entfällt; Salvatorkirche: Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt - 10.30 Uhr Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Maiandacht; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt - 9.15 Uhr Eucharistiefeier, So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklarinum: Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt - 9.15 Uhr evangelischer Gottesdienst, So. 9.15 Uhr Eucha-

ristiefeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt - 9.30 Uhr Gottesdienst auf dem Sandberg, 8.15 Uhr Beginn der Bittprozession. Bei schlechtem Wetter 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Thomas, Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Maiandacht, St. Thomas (Unterrombach): Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt - 9.30 Uhr Gottesdienst auf dem Sandberg, 8.15 Uhr Beginn der Bittprozession. Bei schlechtem Wetter 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Thomas, Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Evangelische Kirchen: Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Gemeindeforum (Westpreußenstraße 21): 8.30 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalbklarinum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; Freikirchliche Gemeinde: (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): Do., 25. Mai - Christi Himmelfahrt - 10 Uhr Gottesdienst, So. 10 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): Donnerstag, 25. Mai - Christi Himmelfahrt - kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Industrie- und Handelskammer

IHK-Sprechtag

Unternehmensnachfolge

Am Dienstag, 6. Juni 2006 veranstaltet die IHK Ostwürttemberg einen Sprechtag rund um den erfolgreichen Generationswechsel im Betrieb. Der Sprechtag richtet sich ausschließlich an Senior-Unternehmer beziehungsweise Betriebsübergeber. Ziel der persönlichen und vertraulichen Beratung ist es, Wege für eine erfolgreiche Planung des Generationswechsels aufzuzeigen. Die Beratungsgespräche finden in der IHK Ostwürttemberg statt.

Finanzierung und Unternehmensführung

Ebenso findet am Dienstag, 6. Juni 2006 stehen Finanzexperten der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank)

und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg für Gespräche zu Finanzierungsfragen und Förderprogrammen rund um die Existenzgründung, Betriebsübernahme zur Verfügung. Ziel der Gespräche ist es, Finanzierungsmodelle und öffentliche Fördermöglichkeiten aufzuzeigen. Auch Betriebe, die derzeit in finanziellen Schwierigkeiten sind, können sich Ratschläge von den Experten holen.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen wird um eine möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten. Anmeldung bei: Elke Saalfank, Telefon: 07321 324-182, saalfank@ostwuerttemberg.ihk.de.

Firmenbesuch:

Antrittsbesuch bei der Franke GmbH in der Oberen Bahnstraße

Oberbürgermeister Martin Gerlach war kürzlich mit dem Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Aalen, Hartmut Belling, bei der Franke GmbH in der Oberen Bahnstraße.

Empfangen wurden die Gäste aus dem Rathaus von den Geschäftsführern Gerhard Groz und Michael Helbig sowie dem Marketingleiter Sascha Eberhard. Die Firmenvertreter informierten zunächst über die Firmengeschichte und die Entwicklung des Unternehmens in jüngster Zeit. Der Firmengründer Erich Franke kam 1945 im Zuge der Verlegung des Zeiss-Werkes von Jena nach Heidenheim. Hier gründete er 1949 seine eigene Firma und verlegte bereits 1950 die Produktion nach Aalen. Auf einem von der Stadt Aalen erworbenen Grundstück wurde 1956 mit dem Bau des heutigen Stammwerkes in der Oberen Bahnstraße begonnen. Das Unternehmen entwickelte sich rasant und 1960 ist die Mitarbeiterzahl bereits auf 35 angewachsen und die Produktionsfläche musste verdoppelt werden. Diese positive Entwicklung hielt bis heute an und durch Anmietung und Zukauf von Nachbargrundstücken und Neubaufvorhaben wurde das Wachstum auch in Gebäuden sichtbar.

Heute beschäftigt die Franke GmbH 210 Mitarbeiter, hat acht Vertretungen im Inland und 17 Vertretungen im Ausland weltweit. Der Exportanteil beträgt 47 Prozent. Marktführer ist Franke bei Wälzlager, dem sogenannten Franke-Lager. Bereits 1934 erfand der Firmengründer das Drahtkugellager, dessen Patent später die Grundlage für die Firmengründung wurde. Der Wälzlager-Sektor, immer noch die Kernkompetenz bei Franke, trägt mit 70 Prozent zum Gesamtumsatz des



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Gerhard Groz, Oberbürgermeister Martin Gerlach und Michael Helbig.

Unternehmens bei. Zur Produktpalette gehören jedoch auch die Linearsysteme basierend auf dem Franke Prinzip. Anwendung finden die Franke-Lager und -Führungssysteme vor allem im allgemeinen Maschinenbau, im medizinischen Gerätebau und in der Textilmaschinenbranche. Dort laufen weltweit über 100 000 Rundstrickmaschinen mit den Franke-Lagern. 1990 wurde das erste Franke-Lager für Computertomographen gebaut und bis heute wurde das 20 000ste dieser sogenannten "Flüsterlager" ausgeliefert. Diese werden weltweit in der Me-

dizintechnik als auch in CT's zur Gepäckkontrolle eingesetzt. Beim anschließenden Betriebsrundgang durch die Werke eins bis vier konnte sich das Aalener Stadtoberhaupt von der Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Unternehmens überzeugen. Gerlach bestätigte den Firmenvertretern gerne, dass die Franke GmbH ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandorts Aalen ist und dass ihm die positive Entwicklung außerordentlich freut. Für die Zukunft wünschte er den Geschäftsführern viel Erfolg und damit verbunden immer volle Auftragsbücher.

DAS ERDGASFAHRZEUG
Sparsam. Sicher. Sauber.

Stadtwerke Aalen GmbH

kostenlose Schnupperstunde

- Wie tanke ich Erdgas?
- Wie funktioniert ein Erdgasauto?
- Was sind die Vorteile?
- Gibt es Einschränkungen?
- Welche Förderung ist möglich?

**Donnerstag, 1. Juni 2006
zwischen 18:30 Uhr und 19:30 Uhr**

Treffpunkt:

**Tank & Shop Gartenmeier
Pfrommackerstraße 1
73432 Aalen**
(neben Jimbo-Autokosmetik und Jimbo-Wash)

Info

Stadtwerke Aalen GmbH, Paul Hügler, Tel. (0 73 61) 9 52 - 2 67.
e-mail: p.huegler@sw-aalen.de

Aalener Familiennachrichten



Geburten

11. Mai 2004

Evelyn Miriam, T. d. Dipl.-Phys. Christian Bader und d. Dipl.-Math. Susanne geb. Beidersdorfer, Aalen, Brandenburger Straße 59

26. April 2006

Alexej, S. d. Sergej Alekseevič Kulenko und d. Viktoria geb. Peters, Aalen, Steinertgasse 70

30. April 2006

Ialiba, T. d. Fagair Hussain Khan und d. Jamila Akther Khan, Aalen, Bahnhofstraße 55

5. Mai 2006

Mara, T. d. Gerd Stahl und d. Sandra Bettina Kopp geb. Wendisch, Aalen, Hegelstraße 26

7. Mai 2006

Maximiliane Miriam, T. d. Jürgen Wolfgang Reimann und d. Nicole Yvonne geb. Hölzel, Aalen, Erwin-Rommel-Straße 16

8. Mai 2006

Seydagül, T. d. Murat Yanar und d. Feyza geb. Ersayin, Aalen, Christophstraße 7

Samantha Nadine, T. d. Thomas Münch und d. Nadine Gerda geb. Beerhalter, Aalen, Neuffenweg 30

9. Mai 2006

Nicole Evita, T. d. Heinrich Rahn und d. Anita geb. Henkel, Schwäbisch Gmünd, Gassenfeldstraße 34

Felix Rudolf, S. d. Andreas Hermann Brenner und d. Tanja geb. Feichtenbeiner, Nattheim, Steige 3/1

Lisa Marie, T. d. Thorsten Mark Lork und d. Monica Russo, Aalen, Hirschbachstraße 36

10. Mai 2006

Pascal, S. d. Joachim Barth und d. Agathe-Zita geb. Keiser, Oberkochen, Schubartweg 22

Laurin, S. d. Dietmar Kutscherauer und d. Melanie geb. Schinko, Aalen, Hohenzollernstraße 8

Leonie, T. d. Steffen Karl Stegmeier und d. Uta Elisa geb. Fähnle, Essingen, Unteres Dorf 7

Ercan, S. d. Resat Bajramovski und d. Xhevahire geb. Kopili, Aalen, Sonnenbergstraße 1

11. Mai 2006

Niklas Finn, S. d. Manfred Kornmann und d. Julia geb. Münnich, Neresheim, Torweg 19

Julia, T. d. Thomas Uhl und d. Silke geb. Thorwart, Unterschneidheim, Hölderlinstraße 15

Rafael Martin, S. d. Hans Martin Simonis und d. Daniela Lutsch geb. Suciv, Oberkochen, Brunnenhaldestraße 2

12. Mai 2006

Christian Robert, S. d. Matthias Maurer und d. Bettina Barbara geb. Bahle, Abtsgmünd, Meisenberg 5

Kim Leni, T. d. Sadet Hadžijakupović und d. Ulrike Maria Anna Mayer, Aalen, Maiergasse 32/1

Nico Georg, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Hans Meyer und d. Sylvia Sibille geb. Oestertag, Eschach, Ziegelhüttenweg 11

13. Mai 2006

Gabriela, T. d. Dario Jendric und d. Biljana geb. Černečki, Oberkochen, Adolph-Kolping-Straße 5

Lukas, S. d. Lukas Abele und d. Barbara Maria geb. Löber, Aalen, Zum Schafhof 26

14. Mai 2006

Jana, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Martin Borst und d. Michaela geb. Reiger, Aalen, Kapfenburgstraße 19

Elena Tatjana, T. d. Peter Smej und d. Alexandra geb. Krafft, Aalen, Galgenbergstraße 57

16. Mai 2006

Matthias Ulrich, S. d. Franz Markus Noetzel und d. Yvonne geb. Kersten, Aalen, Doggerstraße 2

Elias Samuel, S. d. Sven Gerisch geb. Bifart und d. Madlen Gerisch, Aalen, Ringstraße 75



Sterbefälle

11. Mai 2006

Theresia Kolenko geb. Kovačević, Aalen, Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring 31

Erna Maria Zoller geb. Blum, Aalen, Oberkochener Straße 2

15. Mai 2006

Alfred Richard Stelzer, Mögglingen, Schillerstraße 32

18. Mai 2006

Paul Walter Sieber, Aalen, Brandenburger Straße 8

Franz Kiss, Aalen, Im Pflaumbach 11
Elvira Rosa Stütz geb. Mochner, Abtsgmünd, Reutestraße 6

mini-Markt

Anzeigenannahme: Tel. (0 73 61) 5 94-2 00

Ankäufe

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zähnen
+ ALTGOLD
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
Quelle-Shop Van den Doel, Waldhäuser Str. 3
73432 Aalen, Tel. 0 73 61/55 83 83-J.A. GVG

Suche Bauwagen

Telefon (0 71 71) 7 79 95 81

Alles Eisenbahn und

Blechspielzeug gesucht: Autos, Schiffe, Dampfmasch., Militär usw. auch defekt, komplette Sammlungen angenehm.
Telefon (0 73 21) 4 11 75

Suche Modell-Eisenbahnen

neu, alt, große und kleine Mengen, alles anbieten. Telefon (0 71 82) 22 74

Kaufe

Alte Musikinstrumente

Bassgitarre, E-Gitarre, Röhren Verstärker
07141/895856

Suche Dachpfannen

Schorndorfer 21 K
Telefon (0 73 66) 49 20

Sammler sucht Orden

Uniformen, Urkunden, Fotos, Helme, Pickelhauben, Dolche, Säbel und alles aus den Weltkriegen. Zahle gut!
Telefon (0 71 75) 91 99 11

Verkäufe

Verk. weiße Truhenbank

aus Holz.
Telefon (0 73 63) 31 97

Verk. Ladenregale/Theken

mit Glasböden, Telefon (0 73 63) 53 41

Wegen Haushaltsauflösung

Farbfernsehergerät Fabr. Schneider, 69 cm, 4 Jahre, NP 700,-, VP 350,-, Mini-Stereo-Anlage, Fabr. Sony, 2 Jahre NP 500,-, VP 250,-, Couchtisch Eiche Massiv, neuw., NP 500,-, VP 250,-, 2 Teppiche 250/150, 220/140, NP 300,-, VP 150,-, NP 200,-, VP 100,-, Bürodrehstuhl neuw., VP 30,-, Nähmasch. Marke Dorina, VP 50,- zu verk. Telefon (0 73 61) 4 18 00

Wohnwand Buche

Niklas Finn, S. d. Manfred Kornmann und d. Julia geb. Münnich, Neresheim, Torweg 19

Couchgarnitur

über Eck, mit Bettfunktion, 2 Jahre, sehr guter Zustand, VB 170,- €
Telefon (01 60) 6 30 56 91 ab 17 Uhr

Schnäppchen Schrank

3,10 m breit, 1,53 hoch, Ledergarnitur 2-Sitzer, 3-Sitzer, 1-Sitzer u. Tisch, alles in massiv Eiche rustikal, billigst zu verk. Telefon (0 73 63) 63 06

Wegen Umzug zu verk.

2 mod. Wohnz.-Lampen, je 20,- €; Eßz. mit 6 weinroten, lederbez. Stühlen, Tisch; Wohnzimmercouch, weinrot, 2 Sofa, je 200,- €; Fernsehschrank, Fichtenholz, 150,- €; alte Babywiege, 1940, 100,- €. Telefon (0 71 73) 91 51 47

Schnäppchen

2 neuwertige Ledersessel mit Knopflehtung, antikbraun, 2 Praxis-Metallschränke mit Glastüren, hellgrau, ca. 170x60x50. Tischtennispl., fahrbar u. moderner Fernseher Rollwagen (met.-schwarz) Pr. VS
Telefon (01 62) 40 24 645

Fast neues

Doppelbett, stoffbez.

m. pass. Tagesdecke, 180x200 cm, m. Bettkasten u. Federkernmatr., VB 99 €
Tel. 07366/919738

Wohnzimmerschr. 230 €

Tel.: 07364/7376

Schreibtisch, Massiv

ca. 1920, Rollkästen, VB 90,- €; Kommode Biedermeier, ca. 1860, restauriert, VB 210,- €.
Telefon (0 71 73) 42 05

Neuw. Nepalteppich

3,30 x 2,50 m, 80,-€, massiv. Mineralien-Schrank (Schreinerarbeit.) 60,-€, Gästeklappbett 20,-€
Telefon (0 73 65) 92 11 88

Brautkleid

Zweiteiliges bordeauxfarbenes Kleid, geraffte Schleppe, Stola, Corsage mit Perlen
VB 400,- €
Tel. 07172/915421

Orig. 4er-Fahrradständer

f. VW-Bus T4, 150,- €. Holzbollerwagen, Kinderwagen Fa. Hauck, sehr guter Zustand. Preis VS.
Telefon (0 73 61) 68 09 66 ab 18 Uhr

Kiefer, massiv

Bett

100x200 cm, m. Matratze, neuw., VB 49 €
Tel. 07366/919738

Wohnungsauflösung

Schlaf-, Wohn-, Essz., Küche, vieles zu verschenken. Am Sa., 27.5., von 8-16 Uhr in W'al., Karl-Keßler-Str. 130

Hervor. Meistergeige neu

m. Brillantenklang, wunderschön lackiert günstig abzugeben.
T. (0 71 74) 80 28 86 o. (01 71) 7 81 81 95

Stabiler Wohnzimmertisch

ausziehbar, nussbaum, umständehalber zu verkaufen, Preis VS
Telefon (0 73 61) 7 44 62 ab 20 Uhr

Wohnungsauflösung!

Alles muss raus. Sa. 27. 5. ab 9 Uhr. Bronnackerstr. 26, GD-Zimmern
Telefon (01 51) 18 32 82 35

Verk. Angelausrüstung

8 Ruten + div. Zubehör, VB 190,- €
Telefon (0 71 71) 8 69 22

Karten für Africa Africa

am 27. 5. 06 in München zu verkaufen.
Telefon (0 73 62) 44 79

Pocket-Bikes, Dirt-Bikes

neu, zu verkaufen.
Telefon (0 73 64) 87 82